



Schulleiter

Kartentricks und Kochrezepte

Was sich anhört wie ein Auszug aus dem Programm der Volkshochschule ist in Wirklichkeit Begabtenförderung auf hohem Niveau. **Leonie Schulte** besucht die neunte Klasse des Friedrich-Abel-Gymnasiums und hat es dieses Jahr geschafft, zur Science-Academy Baden-Württemberg zugelassen zu werden. Um an der Science-Academy teilnehmen zu können, werden die Schüler von der Schule vorgeschlagen. Leonie Schulte musste sich dann für drei Themen ausführlich bewerben, die für die Tagung relevant waren. Schließlich erhielt sie eine Zusage zu ihrem Lieblingsthema: „Magie? Keine Zauberei“, bei dem eben Kartentricks mit der Wahrscheinlichkeitsrechnung entzaubert werden. Leonie nimmt schon seit Jahren an verschiedenen mathematischen Sonderförderungen teil und so wird sie die Runde, die Ende August zwei Wochen lang in Adelsheim stattfindet, sicher bereichern.



Dort wird sie auch ihre Schulkameradin **Merit Neibig** (J1) wiedertreffen, die vor zwei Jahren auch an der Science Academy Baden-Württemberg teilnahm und dieses Jahr das Thema „Astronomie“ als Schülermentorin begleiten wird.

Anne Gauf aus J1 wurde zur Deutschen Schülerakademie 2019 zugelassen. Da Anne vielleicht Medizin studieren möchte, wählte sie mit erster Priorität ein medizinisches

Thema über Tumorerkrankungen aus. Zugelassen wurde Anne allerdings mit dem Thema ihrer zweiten Wahl: „Kulinarische Hermeneutik“. Hier geht es wirklich um Kochrezepte. Diese werden von verschiedenen Wissenschaften beleuchtet: Ernährungswissenschaft, Kulturgeschichte, Wissenssoziologie und historischer Soziolinguistik. „Das klingt spannend“, sagt Anne, „und die Tagung findet in Torgelow statt, einem der Lieblingsorte der Schülerakademie.“

Anne besucht im Juli die Akademie für ebenfalls zwei Wochen.

